

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

August 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Leinwand von

2. Leinwand von dem
Hrn Adjuncten zu Königsberg
Hrn Wirtzstätter, Hr Gott
gleich Leinwand, von 6 St. 100
Stücken, plus die abtische
Café verkauft, weil es mir
sehr bequemt nach solch,
samen Brand befreit.

— it. mit ^{von} Hr Zumbach Leinwand
man von Cambray.

— it. mit ^{von} dem Studio
Vogelzug.

Leinwand von

3. Leinwand von Hr Gersdorf,
gleich zu der Mühle. Hr
die Leinwand w. stliche andere
Leinwand, gleich, w. mit
dem feinsten gleichwint
gekauft.

Leinwand mit Hr Liffow.

4. Leinwand mit Hr Liffow,
welche abtisch genommen,
w. morgen nach Cölln am
Alten verkauft.

Leinwand von Hr Leinwand.

5. Leinwand von Hr Leinwand,
von Altona, die seine Leinwand
in die Leinwand. Leinwand 100 St.
ist.

Collete für die Mission
aus Rom.

6. Brief von H. Schmitt, Cor-
rect. des Melges, der 84 v.
zu Ende d. Mission, so in
Rom, von mir gesch. w.
Voraussetzungen, Colligiert sind,
sich. w. Brief H. Rom,
beifügen beifügt sind.

Gesproch.

7. Gespräch mit H. Vogel,
Rector. des Trarben-Brüder.

Die Knecht.

8. Die Knecht gefalt,
über Joh. 14, 1. 2. 3.

Brief von

9. Brief von H. Vogel,
so mit der f. von Mün-
schen, f. von Lidschick,
w. von f. Lidschick so
für am Ende des Volyland,
L. anfallt.

Am 3. Augusti, 1721.

Mein heutige Predigt.

1. Jahr am f. 8. Trinit. u.
Trinit. geendigt über Matth.
7, 15. seqq. Von H. H. H.
nach welchem auf mir heutiges
Tagen aller Vollen, Geseh
entstehen, w. gewiss solch
werden müssen. Die dispoition
liegt f. ob.

+

4.

Brüf von _____

2. Brüf umfangen von H.
Linghoffen, als bey Nicol.

Repetition 2. Predigt.

3. Nachmiltag ist die Fei-
ert wiederholt.

Convent Facultatis.

4. Samstag ist extraord. Con-
vent Facult. bey mir ge-
wesen.

Mit uns gespeist —

5. Abend haben H. M.
Graschig u. H. Rector des
gel von Frauen bringen
mit uns gespeist.

Brüf von _____

6. Gezeihen den Sonntag
bei gespeist worden von
H. v. Gröfzheim und
begleitend von Lipsmarck
u. von Mühlhausen.

— von Hingel. Masin, Hingel.
Hingel u. H. v. Gröfzheim.

Im 4. Augusti, 1726.

Brüf von _____

1. Brüf von H. Lichtenstein,
Habsburg.
— darüber beantwortet.

Brüf an H. Philippi.

2. Gezeihen an H. L. L. L.
Philippi. Montag mit H.
M. Graschig.

Bring an _____

3. Dring an Vice-Sauzler
Hallway. Sysmauf, so minim
Sauzler. Wegen von Sysmauf mit,
zugeben.

Collegian.

4. Ann 8. g. sub Collegium
positum ubi sit Prae-
lectiones Hermeneuticas.

Leipzig den _____

5. Schiffes warden von B. Schwan
zum w. fr. Schwarzgr. Wy Nord,
sende.

maior oratione de aº 1742.
revidet.

C. n. ad 1777 gehalten wa-
ren bey Ablegung des Pro-
Rectorats sub revidiert, s.
nach einem dabey gegebenen
Schein Briefe dem H. Pro-
Rectori D. Langen gesicht.

Die Audiösi.

7. Aug 11. 12. sehr die Sta
dieses geführt

Quintus vos _____

8. Brief empfangen von
Hof. Andr. Tritschler, Müse-
fanden. it.
Von H David Buhro, Entschow.

— Jesus, in Lohj.

— Polvor. —

Von Bouzanguet et Le-
lip. Longjumeau.

Die Konferenz.

9. Von 3 — 4. Conferentz zu
falten.

6.

Leinhard von

Conventus Facultatū.

Das Gebot.

Leinhard von

10. Von 4—5. besichtigt worden
von dem H^{rn} Consistorial-
Rath Rübner.

11. Von 5—6. dem convent
der beiden Facultäten der
Theol. u. Philos. vorgewiesen.
not.

12. Von 6—7. ist das ganze
wöchentliche Gebot bei uns von
H^{rn} Dr. Lorenzschmidt vor-
getragen.

13. Brief von H^{rn}. Gottschalk
über die Aufrechterhaltung.

14. von H^{rn} Dr. Ernst Rühl
gehalten.

15. von Johannes Rühl;
Waldsiedel.

August

Von 5^{ten} Juli, 1821.

Acta perlestrirt.

Leinhard von

Gespräch mit

Das Collegium.

1. Die im morgentlichen Concilio
gelesenen acta perlestrirt.

2. Gespräch mit H^{rn} Past. Wai-
denstein über die Aufrechterhaltung.

3. Gespräch mit einem Meister
von Austerlitz; der vorgibt für
seinen Post sehr gerüstet zu
seyn.

4. Von 8—9. Collegium gehalten
über die lectiones Hermeneut.

Der Vogel Ebyfian.

5. Der Vogel, Rector aus Brauns
Linden hat Ebyfian genömm.

Probst Ambrico M. Sten.

6. Der Probst Ambrico aus
Lauzgerfildes M. Sten Anti-
Syncretistion zugehört.

Der von _____

7. Der Probst aus L. Sten, Koll.

Der Facultät.

8. Von 2 — 4. ist Facultät
der mir gefaltan.

Der von L. Sten.

9. Von L. Sten. ist ein Brief aus dem J. 1721,
gezeichnet L. Sten. vom 23. Febr.

Der von _____

10. Brief von L. Sten. von dem J. Dr. L. Sten,
dem L. Sten. Sten. Sten.
mitgebracht, da er seinen Brief
in seiner lat. Sten. des St.
gebracht.

Ankunft L. Sten.

11. Der Brief ist von L. Sten.
ausgegeben von L. Sten.

Der von _____

12. Der St. Sten. Sten.
L. Sten. Sten. Sten.
ein Brief, der aus dem
Sten. Sten. Sten. Sten.
ist, mit welcher Sten.
ist, wie Sten.

13. Der Sten. Sten.
w. L. Sten. Sten. Sten.
mit Sten.

Concilium.

Leich von _____

Gr. v. Münsingen, Prof.,
sete mit uns.

Leich von fr. Kitzsch.

Leich von dem Herrn Prof.
von _____

Leich von _____

_____ von _____

_____ von _____

9. Im Concilio Professoris
begonnen am 3. Oct.

10. Leich von 24. gr. Kitzsch
w. Kitzsch fr. Gammelin.

11. Im fr. Ober Hallmer,
Herrn von Münsingen
sete nach D. Kitzsch fr. L.
von Kitzsch mit uns
sete, w. Abend mit uns
geschied.

12. Leich von fr. Kitzsch. Leich.
Kundtens V. recipiert. Der
Leich Kitzsch.

13. Leich von dem Herrn Prof.
Zeit habe Herr Prof. zu uns
kommen lassen, w. habe zum
ersten mal wieder mit ihm
in praesentia Herrn Prof.
Michaelis w. Kitzsch geschied.

14. Leich von dem Herrn Prof.
Kundtens, Holberg.

15. Leich von dem Herrn Prof.
Kundtens geschied.

16. Leich von dem Herrn Prof.
Kundtens geschied.

12.

Gepfarrten mit _____

Die Studiösi.

Die Facultät.

Briefe von _____

Briefe von _____

Briefe an die fr. Manggweil
von Sulzbach.

Gabe für die Mission
von _____

Brief von _____

5. Gepfarrten mit $\frac{1}{2}$ Nat. Gr.
Luigo offen vor Wolberg.
_____ mit H. D. Bartram genero
D. Anstalt.

6. Von 11—12. Die Studiösi
fürst.

7. Von 2—4. ist facultat
bei mir gefallen.

8. Brief von fr. Anna Seberin.
Landau.
_____ von 24. fr. Gr. Anst.
W. Anst. fr. Anst.

9. Brief von mir
in die Phaltz viert fr.
fr. fr.
_____ von des fr. M. Anst.
des fr. fr. fr.

10. Gepfarrten an die fr.
Manggweil von fr.
Wolberg. „S. d. d.“

11. Gepfarrten fr. fr.
fr. fr. fr.
_____ fr. fr. fr.
fr. fr. fr.

12. Brief von fr. fr.
fr. fr. fr.
fr. fr. fr.
fr. fr. fr.

Am 9^{ten} Augusti, 1721. 13.

Brief an die Hr. Marggr.
von Eulenburg.

1. Der gestern geschriebene Brief
an die Hr. Marggräfin von
Eulenburg ist in Copia hierher ge-
kocht, u. ist heute über Leipzig
mit der Post nach Frankfurt gesen-
det, dahingegen ein Brief
vom 23.^{ten} 72. (Ansch., u. 3.
Exemplar von Dresden. Hand. in d.
geb. hies. Hr. Marggräfin,
von Leipzig, Lw. Nr. u. der
Gemeinschaft.

Brief an — — — —

2. Geschrieben an Hr. Sup. Eri-
man, Olditz; Comissär
Chottow.

— an die Hr. Hr. Ansch.
Köstritz. Comiss. d. d. hies.
Hr.

Brief von der Aufsicht der An-
sicht. Vinter.

3. Die Aufsicht der Ambassad.
zu Berlin Vinter misst um
den jungen Herrn zum Infor-
mator hies. Vinter Aufsicht
Schulman, den so ferngeheilt;
conceditur.

Geschrieben mit — — — —

4. Geschrieben mit Hr. Petri,
dem Schulmeister zu Ra-
dewel.

Brief an — — — —

5. Brief an Hr. Dr. Joranson.
wegen Geseu.

— an Hr. Dr. Luthardt.

Leichte von _____

6. Brief von H. G. I. Mangschau,
Oberpfalz. Landw.

— von H. von Andorfer, Landw.

— von dem H. Hofl. D. Hofl.
meine Antwort, welche dem
Herrn Prof. zugeht.

— H. Abt Leitzsch, mit
Liegenschaft von H. A. von,
mich in Landw.

— H. Dr. Jäger. Landw.

Intercession für H. Jäger.
beg.

7. Herr Grünberg Stud. Theol.
aus dem Holstein mit inter-
cession zugehen, dass ihm
noch längere Zeit zugeordnet
wird, bis zum Pastorat - Amt
in Schuro, so ihm angetra-
gen, bis er sich vorbereitet.

Herr. Eisenberg.

8. Jüngl. Eisenberg in
von Eisenberg, die normale
für gewöhnlich, ist von Herbst her,
man, w. hat das mit ange-
stellt.

Leichte von _____

9. Brief von H. W. Dörfner,
Kont. Witwe von Elster - Hofl.
mich.

— von dem H. B. von
Wolff. Minister.

Briefe an _____

Die Cingstunde.

Geflügel mit _____

H. N. Achilles Linder
Posten.

Ein zum Blesfort H. N. Zan
thier gehörend.

Die relation von.

Briefe an _____

10. Geflügel an H. N.
deuts. Posten. Cingstunde.
Linder.

_____ an H. N. Posten. _____

11. Die Cingstunde geflügel
über Hof. 14, 1. 2. 3. 4. 5. 6.

12. Posten geflügel
Posten mit H. N. Posten 23.
Posten für. Gausch, für.
von Gausch.

13. Ein Posten, 26, für. M.
Achilles Linder Posten,
Posten (Achilles Linder).
Im 10. Aug. 1721.

1. Posten selbst 5 ein Posten für.
Posten in St. Amans Posten
Posten von Baron Cing
Blesforten H. N. Zan
Posten Officier von St. Amans,
Posten, Posten.

2. Posten Posten mit relation
dictiert an H. N. Posten.
Posten Posten Posten, Posten
Posten Posten, Posten.

3. Geflügel an H. N. Posten
Posten. Posten. Posten.
Posten Posten, Posten,
Commissar. Posten.

Meine fütige Kracht.

4. Gepracht am fuit. 9. p. Trin.
Luc. 16, i. seqq. Ihr Konsum,

1. an die unbelofen.

2. an die belofen.

X Die difpof. liegt fieberg.

Meine Sofus investitur.

5. Meine Sofus investitur
ist fuit von Hgn. Dr. Heinec.
cio geyfoten.

Leinf von _____

6. Leinfet werden von M. von
Hofen u. dem jünger v. Diefen.

_____ von M. Petri, St. Med.

von H. Dr. Eniger recommendirt.

_____ von Hof. A. Hofmann Hof,
der in D. Hofen des Hofen. H.

Leinfet _____

7. Jede weymitig von Hefen,
von Ganther wider Leinfet.

Leinfet von _____

8. Leinfet werden
von Hgn. Dr. Anton, H. Dr.
Micäelis, Hgn. Dr. Lorenz,

Hm

_____ von H. Wallmann.

_____ — Hofen, wegen mir
Leinfet, von mir geyfoten
von H. Kambkopf.

Leinfet von _____

9. Leinfet von H. Tappert.

_____ von Hof. Jac. Nitzfel,
Past. zu allen.

15 August 1721. 25.

Die Facultat.7. Von 2 — 4 ist bey mir
Facultat gefalt.Brief von H. Köppen.8. Brief von H. Köppen
von Keltzweil mit mir
sehr angenehm exēpet,
so fiedig.Brief von —9. Brief von H. Köppen
von Keltzweil mit mir
sehr angenehm.Brief von —10. Brief von H. Köppen
von Keltzweil mit mir
sehr angenehm. An Extract of
Several Letters relating to
the Great Charity and Usefulness
of Printing the New Testam.
and Psalter in the Arabic
Language. London. 1720. 10
exemplaria. Brief von H.
Köppen, w. liegt die
Copie fiedig.von H. Köppen.Jahr 9. Br. C. S. S. S.11. Brief. C. S. S. S. S. S.
die H. Köppen, Keltzweil mit
breyt 40 Gulden, w.
für die H. Köppen, Keltzweil
20 Gulden w. 20 Gulden
für, w. für einige par-
ticuliers von mir gold,
Keltzweil à 3 Ducats.

26.

Bestätigt von H. M. von
Land.

von Frau Gamm.

Ankündgt von A. G.
Land.

Bestätigt von

Bestätigt von

12. Bestätigt worden von H. M.
Land, welcher meldet, dass
der Luthersbau in Model
mit einer fleißig w. zu trans-
portieren sey. Jede ist
committiert mit einer
model des Luthersbau, Land
zu machen.

von der fr. Gamm.

13. H. Rath Gamm von
Obergrätz hat seine
Ankündgt machen.

Vom 16. ten Aug. 1721.

1. Geyfriesen von dem zu Brod.
wegen d. Wiedrigen Geldes.

H. Gutsdau wegen der
Alpiner Anstalten.

von Grafen Lottum. An,
wie der Theol. Facult. per
Poste.

2. Bestätigt worden von dem
H. Rath Gamm, Obergrätz.

H. Boelke, welcher in
bediente H. Robert Ziegen,
beide Land. Land w. H.
Grundbesitz gedachte Land,
Land w. Personation.
H. Gamm.

Mit unsz. freyheit

5. Mittags haben der H. R.
Hoyt u. Teyden fr. Schreyer
u. Dr. Frey, it. der H. Co-
sist. R. Cufest mit uns
gespielt.

Die Chirgkünde.

6. Die Chirgkünde gehalten
über Joh. 14, 6.

Gespräch mit

7. Gespräch mit dem Studioso
Bauer.

— mit dem Stad. Prop.,
aus Braunk, welche beide
auch dem Vize P. Hofnung
sind, u. in Lückung st.,
f.

Lied von

8. Lied von Joh. Jos. Adam
Jacobi Petri, Kleriker zu Braunk,
und an P. Voss.

Am 21. Augusti, 1721.

Lied von

1. Gespräch mit dem P. Past. Ja-
cobi, Braunk.

— mit dem Dr. Frey.

Lied von

2. Lied von dem fr.
Schreyer.

— H. Hof, von Leipzig.

— Pöppelmann, der
seine Disputation de Che-
rabinis offerirt.

Collegium Paracet

3. Am 10-11. Colleg. Paracet. gehalten
f.

Grafen mit

4. Grafen mit H. Hof,
um, Chil. College, von Mar,
Hofung.

— Wiel über den Grafen Volub
im Pedagogie, sehr große
Klagen Emm, sehr in Gor
jüngst ist H. Hof Grafen
mit Samuel Grafen.

Wiel von

5. Wiel von dem H. Alt
Wiel.

— Wiel quantum est, W.
Wiel Wiel Wiel
restituit, W. Hof. Dr.
Wiel Wiel.

H. Alt

6. H. Alt Wiel Wiel
Preceptores Wiel Wiel
Wiel Wiel Wiel.

Grafen mit H. Wier

7. Grafen mit H. Wier
Wiel Wiel Wiel
Wiel Wiel Wiel.

Wiel von

8. Wiel von Andr. Tordos,
Wiel Wiel Wiel.

— Wiel Wiel Wiel
Wiel.

— Wiel Wiel Wiel
Wiel.

— Wiel Wiel Wiel.

Briefe von ————— 9. Briefe des H. Duc, Gold,
premier.
— Jampost, Langenburg.
— "Amibrot, Klost. Lij"
— "Münchow, "Stör"
misse.

Am 22. Augusti, 1721.

Briefe an —————

Collegium.

Caute die Orationem Jub.

an —————

1. Geyfrioban an H. M. Jampost,
Langenburg.
2. Jahr von 8 — 9 Collegia
gehalten über die Praelectio-
nes hermeneuticas.
3. Nach Lijßig an H. Dr. No-
rbanung u. an H. Dr. Sey-
ling orationem Jubilaeam zur
Festst., it. nach Jann an die
3. Theologos, u. an H. N. Wurm-
bach, u. übrige, die mit uns die
Jann die Jannbung in der
weise, Major gewist.

Briefe —————

4. Jahr die Ex. Lijßig. Gey-
stainin, agrotan, gewist,
die Jann neptis, die fr. v.
Pavlovski u. andere de fa-
milia des H. Dr. V. Lijßinol,
Lob (von welcher gewist) mit
Gewogen gewist.

Loving you _____

5. Ein besondres meriten von L^e
Lorenz W. von dem jüngeren J^r,
von dem Kleten, ein besondres
für gründliche belesung.
— v. f. L. von Tausch, W.
von der jüngl. K^ustin von
L^e, v. dem Schiff.

Tr. Studiosi.

6. Von 11-12. habe ich Studio-
Lose gekauft.

Die Facultat.

7. Von 2 — 4. Die Facultät
gefallen.

from a sub —————

8. Im Collegen Doctor ^{meist} voraus,
 mit w. ihm eine kleine Capotomie,
 sehr liberal voraussetzt, w. die zu
 seiner Freude.
 — Im jungen Leibarzt,
 Bedienung, voraussetzt.

Original _____

9. Grafen von E. E. von, Geistl.
Collegium zu Mörfeldt., und
ihm, und H. E. von Phil-
lippi orationem Jubileam
gesendet per H. E. von Caspari.

Geßner mit —

10. Gespinnsten mit L. Mauer
2 sandteuf.

Das Polliard Atom, von dem
Leop. Fr. Lumbach.

11. Joux Jozyl W. Ludwig Jan.,
le, lat mix, sui lout, le poima,
le Lofoliat Salomonis, se jout fias
yodmick igt, goudmick.

Brief an

9. Geschrieben an H. Pastor
Chulzau. Wolin, wegen H. Dr.
Forsungsm. memorial wegen
junior Lips.

Brief von

10. Brief von fr. Dr. Zwick.
Mainingen.

— Der Linsbely. feldtr.

— " — Wittenberg. feldtr.
zu Kottbus.

Am 24. Aug. 1721.

Meine fröhliche Predigt.

1. Am fröhlichen 11. Sonntag nach
Trinit. ist über Luc. 18, 9. segg.
gepredigt. Die Disposition ist
hiesig.

Briefe an

2. Geschrieben an den Vorwerk
Acis-controleur. Cleve.
— an H. Dr. Langen, Dresden.

Briefe von

3. Briefe von dem von
dem Probst Kasten, der auch
mit seiner fr. Tochter w. fr.
Chorherr mittags bei uns ge-
spricht, w. habe nachmittags mit
ihm ausgespr.

— von Dr. Camm. Zwick
w. ihrer älteren Tochter Kasten von
Wittenberg.

— von H. M. Weydenberg von Leipzig.

Großproben mit _____

4. Großproben mit Jos. Car-
ran, der er bei der Deposital
bleiben ließ.

Conferentz mit _____

5. Abends bei besuchet von
Collegis in Facultate Theol.
w. Herr Probst Kopp, mit
dem conferirt.

Brief an _____

6. Großproben an die fr. Juristen.
Lohm.

Brief zu _____

7. Brief anhangen von Graf
Zinzendorf. Sommerbrief.

8. — — von Hrn. Jacob
fride. Goldsch, Pf. in Meiningen,
im Fürstentum Gotha.

Im 25^{ten} Augusti, 1721.

Brief an H. Goldsch.

1. Großproben an H. Kharren
Goldsch, in Meiningen.

Collegium.

2. Von 8—9. Collegium Herme-
neuticon gehalten.

Besuch _____

3. Die fr. Cantzlerin Friedrich,
in
it. Herr von Zersa, die Super.
Lyserig von Mönchsberg, bei
der Zersa Cantzlerin, bei
sich.

Besuch von _____

4. Besuch von H. M. Lohm,
Joh., wegen seiner Vocation nach
Helmgen.

Max. Mangel. Baumlangholz
ins H. recipiert wurde.

5. Ein hübsche gotische Haus Maria
Mangel. Baumlangholz von Jura
nebst Holz Vork, 13 Jahr alt, 8
Jahre in der Thierfeste. Mangel 1722.
Holz ins H. recipiert
wurde.

Leinwand

6. Leinwand von Jura. Leinwand von
Handel, dem Holz aus dem
H. nach H. recipiert in der
Leinwand kommt.
— an J. Kappert. Rector
des Handels.

— J. Dr. L. K. medicus
noto.

Leinwand

7. Leinwand von Jura. Kelter,
von Langensalze, 12 Jahr alt, 13
Jahre in der Th. von Jura
überbracht.

Ein Studio.

8. Von 11—12. Jahr die Studio-
Leinwand, ins H. recipiert 13
Jahre in der Th. von Jura, 13.
nach 2 Jahre von Jura Jura
Jura.

und Jura Jura, von Jura Jura, die
Leinwand Jura Jura Jura Jura.
von Jura Jura Jura Jura.

u. von Jura Jura, die Jura Jura

Leipziger

Von seiner Mutter, Maria Salome
Levin von Gengenbach nicht ge-
braucht, über Nürnberg.

9. Leipziger von H. D. Hof.

Gottlieb Mannen, von Jena, b.
w. H. Mannen, die beide als
Medici nach Jena b. Jena.

Leipziger

10. Jena b. Jena. Dr. Zin-
k. Commis. H. Gaffert.

Leipziger

11. Von 3—4. Conferentz ge-
halten.

Leipziger

12. Jena b. Jena. M. Chulow
des Modell der Litter des Wiffes
gekauft, nach H. Dr. Anton,
H. Engling. H. Dr. Jena,
gekauft w. H. Callenberg;
nach Jena Transportierung
des Wiffes unbekannt.

Leipziger

13. H. Kaufmann, se in
Candidatos des Magist. reor-
piert worden, wegen in absta-
tum Facult. vollenget, w.
verfällt.

Leipziger

14. Leipziger von H. Past. Lindemann,
nach Berlin.

von H. Hoffmann, H.
Mann, Berlin.

Briefe an — 2. Grafen von H. Virovitz,
Koblenz.

— an H. Graf von Fleckenstein.

— an H. Ziegenfuss.

— an H. Rector Tappert,
Helm.

— an H. General v. Jullent,
Koblenz.

H. Rath Wylers Vögte König
minister.

3. H. Rath Wylers Vögte König
minister, w. bringt mir die jüngere,
so meine Briefe von Vater.

— Habe sie gleich winter in
ihre vorige beneficia gewährt,
w. dem Vater gleich gewantwor.

Let.

Briefe von H. Völmnicoli.

4. Brief von H. Past. Völmnicoli.
Sofortüber, nachst meine
Angebot von dem Vorlesung g. b. und
die Kinder Schöpfung, so. so in
Einfache vertiert nach der, so.

H. B. v. (Anstalts) Vorlesung.

Grafen von mit —

5. Grafen von mit H. Mutyloch;

— it. mit H. Tapperts,
Rectoris des Wunder, Frank.

Die Studioli.

6. von 11 — 12. Die Studioli
geplant, winterl. H. Vorlesung
Vater, H. Völmnicoli.

Ein Stachel Gewitter unterstünd.

7. Charfmitting war ein sehr
toller Gewitter, als wir die
im Sommer gewarfen.

Concilium.

8. Brief mit H. Dr. J. J. J. J.
ins Concilium, es bis 5 1/2 Uhr,
wobei, w. sind sehr wieder um
Mittagszeit 2 geschäftliche
actiones sehr öffentlich. Mucchi
Vorgang.

Don 28. Augusti 1721.

Brief an die Facultat.

1. geschrieben an Collegas in Fa-
cultate wegen Schillings Testi-
monium.

von H. Dr. R.

2. Brief von H. Dr. R. von
den letzten Abend wieder
Vorgangenen Einsicht.

Conventz bey dem H. Dr.
Prok.

3. Abt H. Dr. J. J. J. J.
um 8 Uhr Einsicht, für
gangen, es um H. Dr. v.
Ludwig, H. Dr. Löfner u.
H. Dr. Alberti gewarfen.

Collegium Paracet.

4. Von 10 - 11. Paracetin
um die ganze Nacht gewarfen,
es, w. liegt davon eine
schedula für.

Briefe - - -

5. Bis 12. die Brücke für
von J. J. J. J., J. J. J. J.

welcher Abends mit uns ge-
spricht.

Briefe von _____

12. Brief von H. Klingemann.

_____ , H. Schultze.

_____ , _____, Litzmann, von
Waltersdorf.

_____ , Laur. Gump,
son, Inspect. zur Landtsberg
von D. Wacker.

Vom 29.^{ten} Augusti, 1721.

Geschrieben an _____

1. Geschrieben von H. Inspector
Gumpfer. Landtsberg von D. Wacker
an fr. Doctorin, Joh. Friedr.
Lavin. Wacker.

_____ fr. Leztl. Wierin, Capel.

_____ H. Dr. Wallner, Oberstau-
fer.

Collegium.

2. Von 8—9. Collegia Hermene-
utica gehalten.

Brief von H. Dr. Langen.

3. Brief von H. Dr. Procl. D.
Langen.

Brief von _____

4. Besucht worden von dem
Bürgermeister von Orlamünde,
Joh. Christian von Flumme
Verantwort, einem Mann, d.
nach, einem Weib, dem guten
Zugut sein ist.

_____ von fr. Moringen, w. ihre
begutten Vorstern, dass sie mit der Dr.
Büchlein; von Nordmünster.